

PROGRAMM

GEDENKTAFELENTHÜLLUNG

3.8.2010

BERLINER GEDENKTAFEL

»Die singende Menschenstimme ist der klingende Atem Gottes«

In diesem Haus wohnte bis 1932

PETER ANDERS

1.7.1908 - 10.9.1954

Kammersänger

Im Ensemble der Berliner Staatsoper entwickelte er sich
zu einer herausragenden Sängerpersönlichkeit
Tondokumente aus Oper, Konzert und »Leichter Muse«
zeugen auch nach seinem frühen Tod
von der außergewöhnlichen Stimme dieses Künstlers



Gefördert durch die GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft

be  Berlin

GASAG
Fühl die Energie


Historische
Kommission
zu Berlin e.v.

PROGRAMM

Enthüllung der Berliner Gedenktafel zu Ehren von
Peter Anders
am **Dienstag, 3. August 2010, 15 Uhr**
in der Thomasiusstraße 25 in 10557 Berlin-Moabit

André Schmitz

Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten

Dr. Klaus Haschker

Leiter Konzernkommunikation der GASAG
Begrüßung

Tondokument

Peter Anders

»Freunde, das Leben ist lebenswert«
(Franz Lehár)

Jürgen Kesting

Musikkritiker
Laudatio auf Peter Anders

Tondokument

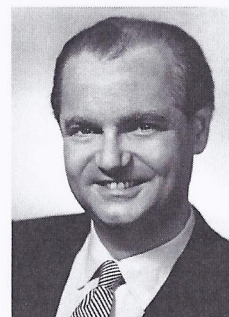
Peter Anders

»Heimliche Aufforderung«
(Richard Strauss)

Sylvia Anders

Dankesworte

Im Anschluss lädt die GASAG zu einem Umtrunk ein.



Peter Anders

Geboren am 1. Juli 1908 in Essen, absolvierte Peter Anders zunächst eine Ausbildung als Bücherrevisor, bevor er ab 1928 Gesangsunterricht nahm. Er studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Berlin und debütierte 1931 in Max Reinhardts Berliner Inszenierung »Die schöne Helena« von Jacques Offenbach. Ein Jahr später erfolgte sein erstes Engagement in Heidelberg.

Seine Karriere führte ihn in mehrere deutsche Städte und schließlich 1940 nach Berlin. An der Staatsoper Unter den Linden, deren Mitglied er bis 1948 war, reüssierte er im lyrischen Fach. Während der Berlin-Blockade zog er mit seiner Familie nach Hamburg, um an der dortigen Staatsoper zu wirken. Hier wechselte er erfolgreich ins heldische Fach und brillierte u.a. mit dem Othello. Es folgten internationale Gastauftritte, so zum Beispiel beim Edinburgh Festival und an der Wiener Staatsoper. Ebenso bedeutend waren seine Auftritte als Liedsänger. Unvergessen sind seine Interpretationen der Lieder von Johannes Brahms, des Zyklus »An die ferne Geliebte« von Ludwig van Beethoven sowie der Orchesterlieder von Richard Strauss (begleitet von den Berliner Philharmonikern). Populär wurde er vor allem durch seine Operettenaufnahmen beim WDR wie z. B. »Der Zigeunerbaron« und »Karneval in Rom« von Johann Strauß sowie »Paganini« von Franz Lehár. In den fünfziger Jahren zählte Peter Anders zu den bekanntesten deutschen Sängern. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere starb der große Tenor am 10. September 1954 an den Folgen eines Autounfalls.